

Heübüni füllt sich mit E-Bikes

Das innovative Café-Konzept «Heübüni» im Milano Nord Burgdorf entwickelt sich weiter. Die Kombination aus Café und Tourist Office wird verwandelt in die Kombination von E-Bike-Verkauf (Herzroute), Tourist Office und Verkauf von Regionalprodukten (Ämmtaler Ruschtig). Das Café fällt dieser Veränderung zum Opfer, da trotz erfolgreicher Aufbauarbeit keine Betreiberschaft dafür gefunden werden konnte. Mit der Eröffnung des «Stadt Cafés» nebenan wird aber bald eine neue Möglichkeit für das gemütliche Verweilen geschaffen werden.

Erfolgreicher Herzroute-FLYER-Verkaufspunkt

Die heutige Heübüni wird noch bis Ende Jahr offen stehen (letzter Tag 21.12.). Bereits im Verlauf des Januars wird umgestellt. Im Zentrum steht der E-Bike-Verkauf der Herzroute, der sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standbein dieses Unternehmens entwickelt hat. Dank der Partnerschaft zu Biketec AG (FLYER) kann die Herzroute mit sehr attraktiven Angeboten aufwarten, was im kommenden Jahr noch verstärkt werden soll. Nachdem man nun einige Jahre eine Art «Garage-Sale» (Rampenverkauf) betrieben hatte, will man den Kunden nun eine etwas stilvollere Umgebung mit einem Showroom und einem schönen Beratungsbereich bieten. Dort wird auch in Zukunft ein Kaffee ausgeschenkt, allerdings nicht mehr im öffentlichen Rahmen.

Seitens Milano Nord bedauert man den Verlust der Gastronomie, die 20 Jahre das Haus mitgeprägt hat. Grundsätzlich wäre der Betrieb einer Café-Bar neben dem FLYER E-Bike-Verkauf und den touristischen Nutzungen noch denkbar, allerdings auf reduzierter Fläche. Hier wird noch an einer Lösung in Richtung Espresso-Bar oder Ähnlichem gearbeitet. Interessenten können sich gerne melden. In einem ersten Schritt aber soll dem Velo und dem Tourismus mehr Raum gegeben werden.